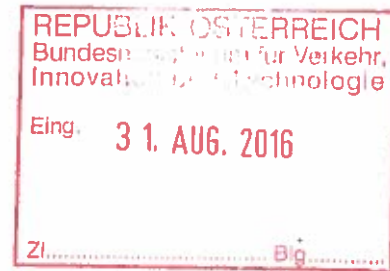


Bundesministerium für Verkehr,  
 Innovation und Technologie  
 Abteilung IVVS 4 - UVP-Verfahren Landverkehr  
 Radetzkystraße 2  
 1030 Wien



Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Bearbeiter/in, DW	Ort, Datum
GZ. BMVIT-312.408/0020-IV/IVVS-ALG/2016		BMG/PG/KIE	Schröfelbauer, DW 14325	Wien, <b>31. AUG. 2016</b>

**S 8 Marchfeld Schnellstraße**  
**Abschnitt Knoten S 1/S 8 - ASt Gänserndorf/Obersiebenbrunn (L9)**  
**UVP Verfahren**  
**GZ. BMVIT-312.408/0020-IV/IVVS-ALG/2016**  
**Erfüllung Verbesserungsauftrag vom 28.06.2016**  
**Antrag auf Änderung des Projekts iSd. § 24g UVP-G 2000**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 28.06.2016, mit dem der Projektwerberin ein Verbesserungsauftrag gemäß § 24a Abs. 2 UVP-G 2000 iVm § 13 Abs. 3 AVG zur o.a. Geschäftszahl erteilt wurde, übermittelt Ihnen die ASFINAG Bau Management GmbH (ASFINAG BMG) im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) zum Vorhaben Neubau des Bundesstraßenabschnittes

**S 8 Marchfeld Schnellstraße**  
**Knoten S 1/S 8 – ASt Gänserndorf/Obersiebenbrunn (L9) (Abschnitt West)**  
**km 0,0+00.000 - 14,7+55.000**  
**Projektlänge: 14,755 km**

anbei die überarbeiteten Projektunterlagen gem. Verbesserungsauftrag auf digitalem Datenträger sowie die Projektänderung 2016 hinsichtlich der Adaptierung des Entwässerungssystems der S 8 Marchfeld Schnellstraße Knoten S 1/S 8 – ASt Gänserndorf/Obersiebenbrunn (L9) (Abschnitt West).

Mit der Übermittlung der ergänzten Projektunterlagen zum Fachbereich Lärm (Weiterführende Unterlage - WU 10) wird der im Schreiben vom 28.06.2016 erteilte „Verbesserungsauftrag gem. § 24a Abs. 2 UVP-G 2000 iVm § 13 Abs. 3 AVG“ mit der Geschäftszahl GZ.BMVIT-312.408/0020-IV/ST-ALG/2016, erfüllt. Von der Nachreichung von Unterlagen zum Fachbereich Hydrogeologie und Grundwasser sowie zum Fachbereich Boden und Landwirtschaft wird abgesehen, da aufgrund der mit dem vorliegenden Schreiben vorgenommenen Projektänderung 2016 die erteilten Verbesserungsaufträge in den genannten Fachbereichen nicht mehr relevant sind.

#### Kurzbeschreibung der adaptierten Entwässerung:

Die aktuelle Änderung des Entwässerungssystems sieht nach Reinigung des Straßenoberflächenwassers im Betriebsfall Winter eine gedrosselte Ableitung in die Vorflut Rußbach und im Betriebsfall Sommer eine Versickerung vor.

So wird nach Durchlaufen von Bodenfiltermulden das Wasser über Sickerleitungen wieder gesammelt und in weiterer Folge über Rohrleitungen und Hebewerke zu Pufferbecken geführt. Je nach Betriebsfall werden die behandelten Wässer im Sommer über eine Versickerungsanlage unterhalb des Pufferbeckens dem Grundwasserkörper zugeführt oder im Winter über eine Stafette von Pumpwerken in den Rußbach im Bereich der Kläranlage Glinzendorf eingeleitet.

Die Einlagen der Projektänderung 2016 sind im beigefügten Einlagenverzeichnis angeführt.

Vor diesem Hintergrund stellt die ASFINAG BMG im Vollmachtsnamen der ASFINAG den

#### **Antrag,**

die Behörde möge das verfahrensgegenständliche Vorhaben dem weiteren Genehmigungsverfahren mit der oben angeführten GZ in der nunmehr durch die „Projektänderung 2016“ geänderten Form zu Grunde legen und dem Projekt die beantragten und erforderlichen Genehmigungen erteilen.

Im Übrigen bleiben alle Anträge zum anhängigen UVP-Verfahren (GZ.BMVIT-312.408) weiterhin aufrecht.

Für etwaige Fragen steht Ihnen unser zuständiger Projektleiter Herr DI Thomas Schröfelbauer (Tel. 050108-14325, Email: [thomas.schroefelbauer@asfinag.at](mailto:thomas.schroefelbauer@asfinag.at)) jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

   
DI Alexander Walcher    DI Thomas Grünstäudl  
ASFINAG BAU MANAGEMENT GMBH  
im Vollmachtsnamen der ASFINAG

1. Projektänderung 2016 auf elektronischem Datenträger
2. Gemäß Verbesserungsauftrag vom 28.06.2016 überarbeitete Projektunterlagen (WU 10) auf elektronischem Datenträger